

**" Rat und Tat " - Sozialberatung-  
für das Kirchspiel Engter  
Roderich Nowak**

**Bramsche, den 04.02.2019**

**An die Mitglieder des Orsrates  
Kalkriese  
über Herrn Ortsbürgermeister  
Helmut Bei der Kellen  
Neustädter Str. 16**

**49565 Bramsche**

**Betr.: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus freien Mitteln  
des Orsrates für die Sozialberatung 2019;**

*Sehr geehrte Damen und Herren des Orsrates Kalkriese,  
sehr geehrter Herr Bei der Kellen,*

*zunehmend bin ich bereits 10 Jahre ehrenamtlich als Sozialberater, vorwiegend  
für ältere Mitbürger unseres Kirchspiels, tätig. Meine Tätigkeit umfasst aller-  
dings nicht nur die umfassende Beratung in allen sozialen Bereichen. Viel-  
mehr werde ich auch um Hilfe in besonderen Lebenslagen wie beispielsweise  
bei konkreten Anträgen, Vorsorge- und Erbangelegenheiten eingeschaltet.  
Hierzu verweise ich auf die beigefügte Anlage.*

*Weiterhin sehe ich es auch künftig als meine Aufgabe an, die Seniorinnen  
und Senioren über wichtige Änderungen in sozialen Angelegenheiten allge-  
mein zu informieren. Dazu verweise ich auf das "Senioren-Magazin", das  
Ende Januar 2019 an die Senioren ausgeliefert wurde..*

*Für die Durchführung aller Aufgaben entstehen mir aber Kosten (z.B. Porto-,  
Kopier- und Fahrkosten, Anschaffung von Büromaterial für die Informations-  
und Beratungstätigkeit usw.).*

*Deshalb bitte ich Sie, mir auch für das Jahr 2019 einen Zuschuss aus  
Ihren freien Mitteln für meine Tätigkeit als Sozialberater des Kirchspiels  
Engter zu bewilligen.*

**Anlagen**

*Mit freundlichen Grüßen*

*Roderich Nowak*  
Roderich Nowak

**Bankverbindung:**

**Roderich Nowak - IBAN - DE 70 2655 0105 0091 1254 84**

**Swift-Bic: NOLADE22XXX**

**Roderich Nowak**  
" Rat und Tat "

## **Ihr Wohlbefinden - Mein oberstes Ziel**

**Liebe Seniorinnen und Senioren,**

**als ehrenamtlich tätiger Sozialberater von Rat und Tat liegt mir das Wohlbefinden der Seniorinnen und Senioren am Herzen.**

**Deshalb möchte ich Sie aktiv in Ihrem Bemühen unterstützen, Ihre Probleme zu lösen und dadurch Ihre Situation zu verbessern.**

**Dafür steht Ihnen mein Unterstützungsangebot zu den folgenden Themenbereichen zur Verfügung:**

**Notfallordner** - warum und wie sollte man ihn unbedingt anlegen. Was sollte in den Ordner mit aufgenommen werden? Wo erhalte ich ihn?

**Vollmachten für das Leben** - welche sind ein "Muss"? Sie erhalten Hilfe bei der Abfassung dieser Vollmachten wie z.B. der Vorsorgevollmacht, der ausführlichen Patientenverfügung und auch einer Betreuungsverfügung?

**Pflegebedürftig** - wann sollte ich den Antrag bei der Pflegekasse stellen? Sie werden umfassend über die Voraussetzungen zum Erhalt eines Pflegegrades informiert und auch darüber, welche sonstigen Leistungen Sie erhalten können. Auch erhalten Sie umfassende Informationen zur Vorbereitung des Besuchs des Gutachters des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse.

**Altenarmut** - wo und wie erhalte ich finanzielle Hilfen, z.B. Grundrentierung Sozialhilfe, Altenhilfe bei Heimunterbringung, Wohnungszuschuss, und was muss ich bei der Antragstellung zu beachten?

**Weitere Unterstützung erhalten Sie z.B. zu den folgenden Themen:**

**Ich muss in ein Heim** - aber mir fehlen hierzu die finanziellen Mittel. Wer hilft?

**Rentenbesteuerung** - muss ich als Rentner Steuern zahlen? Wer hilft?

**Behindertenausweis** - wann sollte ich ihn beantragen? Habe ich Vorteile?

**Kur- und Reha-Maßnahmen** - auch als Rentner möglich? Verfahrensablauf?

**Vermögen** - wird es bei den Sozialleistungen berücksichtigt - ggf. wann und wie?

**Elternunterhalt** - wann und wie haften Kinder oder Schwiegerkinder für Eltern?

**Testament** - ist wirklich alles richtig gemacht und ist es überhaupt notwendig?

**Sollten Sie hierzu konkrete Fragen haben oder auch meine Hilfe wie z.B. für eine Beantragung von Leistungen benötigen, können Sie mich im Seniorenbüro in Bramsche - Engter persönlich aufsuchen oder mit mir einen Termin vereinbaren ( Tel. 05468 - 1294 ).**

**Mein Angebot beinhaltet die kostenfreie Vermittlung grundsätzlicher Informationen und die Hilfe bei Ausfüllung der Anträge. Ferner stelle ich Ihnen auch umfassendes Informationsmaterial zu diesen Themenbereichen zur Verfügung oder verweise auf Quellen, wo Sie es kostenfrei erhalten können:**

**Meine offizielle Sprechstunde: Jeden 2. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr in der Seniorenwohnanlage in Bramsche - Engter, Möserstr. 18 - direkt neben der Schule.**

## Aus dem Inhalt:



Reha-Maßnahmen für Rentner  
Vorsorgevollmacht  
Patienten- und  
Betreuungsverfügung...

### Liebe Leserinnen und Leser!

„ Ebenfalls gilt  
unser aller Dank wieder Roderich Nowak, der uns mit vielen  
interessanten Themen und Berichten redaktionell unterstützt  
und begleitet hat.

**Übrigens:** Das jeweils letzte *SeniorenMagazin* und den letzten  
*SeniorenWegweiser* können Sie wie immer auf der Webseite  
unseres Verlages [www.bramsche-live.de](http://www.bramsche-live.de) als Pdf-Dokument  
herunterladen. Zum Betrachten benötigen Sie lediglich das  
Programm Acrobat Reader, das Sie kostenlos im Internet her-  
unterladen können.

Sollten Sie Themenvorschläge für die nächste Ausgabe haben,  
können Sie mir diese gern zukommen lassen, entweder posta-  
lisch: Tier + Wir Verlag, Birgit Jarosch, Hansastr. 7, 49134  
Wallenhorst oder per E-Mail: [b.jarosch@tierundwir-verlag.de](mailto:b.jarosch@tierundwir-verlag.de)

Ihre Birgit Jarosch

Meine Beiträge für das  
Senioren-Magazin sind .....

### Aus dem Inhalt

- 2 Vorworte - Impressum
- 3 Wie helfe ich meinen Eltern?
- 4 Warum ist eine Vorsorgevollmacht so wichtig?
- 5 Vollmachten
- 6 Ausreden lösen keine Probleme! - Infomaterial
- 7 Kur- und Reha-Maßnahmen
- 8 Das Glück des Teilens: Ehrenamt
- 9 - 11 Was für Seniorinnen und Senioren noch wichtig ist...